

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2010-08-24

Dezernat/ Amt: Gesellschaft für
Beteiligungsverwaltung
Bearbeiter: Herr Kutzner
Telefon: 633 - 1172

Beschlussvorlage
Drucksache Nr.

öffentlich

00504/2010

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Finanzen
Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Jahresabschluss 2009 - SIS Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH

Beschlussvorschlag

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis 31.12.2009 wird festgestellt.
2. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
3. Dem Landesrechnungshof wird als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2010 die Rölfs WP Partner AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft empfohlen.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die Geschäftsführung hat den Jahresabschluss 2009 vorgelegt. Dieser weist ein ausgeglichenes Jahresergebnis bei einer Bilanzsummen von 1.490.429,05 € aus.

Der Jahresabschluss wurde von der Rölfs WP Partner AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Prüfung nach § 53 HGrG hat keine Besonderheiten ergeben, die für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse von Bedeutung sind.

Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Die Umsatzerlöse um rund 130 T€ gestiegen; jedoch betrifft diese Steigerung im Wesentlichen die übrigen Geschäfte. Bei den Dienstleistungsverträgen aller Kunden beträgt die Steigerung nur 70 T€.

Der Rückgang bei den sonstigen betrieblichen Erträgen ist mit geringeren Weiterberechnungen vorauslagter Rechnungen begründet.

Der Anstieg im Aufwandsbereich beruht u. a. auf Weiterberechnungen, die in diesem Umfang nicht geplant waren.

Der Personalaufwand ist aufgrund der Tarifentwicklung im öffentlichen Dienst und der Besetzung freier Planstellen angestiegen.

Die Abschreibungen sind aufgrund der Investitionen des Jahres 2009 leicht angestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 161 T€ gesunken, insbesondere durch geringere Miet- und Leasingaufwendungen für Anlagen und Software.

Aufgrund des ausgeglichenen Ergebnisses für das Geschäftsjahr 2009 ist keine Ergebnisabführung an die SWS durchzuführen und keine Gewinnverwendungsentscheidung zu treffen.

Die Bilanzsumme ist um rund 522 T€ gesunken. Wesentliche Gründe hierfür sind

- die zurückgegangenen Rückstellungen für Altersteilzeit (die teilweise jedoch durch gestiegene Rückstellungen für ausstehende Rechnungen kompensiert werden)
- geringere Verbindlichkeiten als im Vorjahr; hier insbesondere gegenüber Kreditinstituten
- Auflösung der Kapitalrücklage von 255 T€, die an SWS ausgeschüttet wurde.

Damit verbunden ist ein im Vergleich zum Vorjahr wesentlich geringerer Kassenbestand (688 T€).

Die Eigenkapitalquote beträgt nur 1,7% - in der Perspektive muss hier eine Verbesserung angestrebt werden.

Die Prüfungsgesellschaft Rölfs WP Partner AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2009 die Gesellschaft zum 4. Mal geprüft – in der Regel soll ein Wechsel nach 5 Jahren Prüfungstätigkeit vorgenommen werden.

2. Notwendigkeit

Gemäß § 46 GmbH Gesetz i.V. mit den Regelungen des Gesellschaftsvertrages entscheidet die Gesellschafterin über die Feststellung des Jahresabschlusses und über die Entlastung der Geschäftsführung sowie über den Vorschlag zur Bestellung des Abschlussprüfers.

3. Alternativen

keine

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

keine

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

keine

6. Finanzielle Auswirkungen

keine

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---
Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

Jahresabschluss 2009

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin